

a.Diamonds92

# **Redhead\_the next Generation-a typical Potter Lovestory**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Sie: rote Haare, Naturschönheit und hochbegabt.

Er: spielt im Namen seiner Namensgeber ordentlich viele Streiche in Hogwarts.

Beide: berühmt. Beziehungsweise ihre Eltern.

Bei ihr: wissen es kaum Leute.

Bei ihm: weiß es ganz GB.

Auf den ersten Blick glaubt man sie könnten nicht unterschiedlicher sein. Aber ist das auch wirklich so...?

# Vorwort

Was ist wenn sich eine Geschichte wiederholt.?!

Sie streiten sich. Er fragt sie gefühlt jede Sekunde nach einem Date, denn er weiß dass er sie liebt. Sie weiß es nicht und weist ihn ab. Aber wird das für immer so bleiben?

# Inhaltsverzeichnis

1. Hogwartspost
2. Marmeladenbrötchen und Einkäufe
3. Hoffnung

# Hogwartspost

„James. Frühstück ist fertig.“, ertönte die Stimme von Ginny Potter durchs Treppenhaus. Keine 5 Sekunden später... PLOP. James kam in die Küche apperiert „James muss das dauernd sein?! Wir wissen mittlerweile dass du volljährig bist. Du kannst trotzdem noch die Treppe benutzen.“ Der angesprochene sah seine Mutter nur zerknittert an. Seine schwarzen Haare standen nach vom Schlafen in alle Himmelsrichtungen ab. Naja dass taten sie eigentlich immer. „Kannst du dir nicht mal was Vernünftiges anziehen?“ Er sah an sich runter. Boxershorts und T-Shirt, dass trug er immer zum Schlafen. „Ääähm... Nööö!“ Von Ginny Potter kam nur ein an genervtes stöhnen. „Lass gut sein, Schatz“, kam die beruhigende Stimme von ihrem Mann Harry. „Er ist doch gerade erst aufgestanden und es sind doch Ferien.“ „Jaja, schon gut.“ James blickte in der Küche rum. Alle saßen schon vollständig angezogen am Frühstückstisch. Mit alle meinte er seine Eltern Harry James Potter und Ginevra Molly sowie seine jüngeren Geschwister Albus Serverus und Lily Luna. Er selber würde dieses Jahr in die siebte gehen und sein Abschlussjahr machen. Albus oder kurz Al ging in die sechste und Lily oder auch einfach nur Lil (was sie zur Weißglut brachte und dass wussten ihre Brüder) ging in die fünfte. Auf einmal kamen vier Eulen durchs Küchenfenster geflogen. Die erste flog direkt auf Harry zu und hatte den Tagespropheten im Schnabel. Harry bezahlte sie und sie flog wieder weg. Vor den drei Potter-Sprösslingen landeten ihre eigenen Eulen. Jess und Kyle flogen zu ihren Besitzern, ließen die Briefe fallen und setzten sich auf ihr Schultern. Doch James seine Eule Ernie war der Meinung dass er nur den Brief fallen lassen müsste und sich dann direkt auf ein Marmeladenglas stürzen müsse, was auf dem Frühstückstisch stand. „Ernie, geh weg“ erklang die strenge Stimme von Ginny. Der restliche Tisch war nur noch am Kichern. Ernie war echt unerziehbar. Das einzige was ihn davon abhalten konnte weiter zu machen war ein Pfiff von James. Genau dieser ertönte gerade und Ernie ließ von dem Marmeladenglas ab und flog auf James Schulter. Währenddessen hatten Albus und Lily ihre Briefe schon geöffnet. Lily entfuhr ein spitzer schrei und zeigte stolz allen im Raum ihr neues glänzendes Vertrauensschülerabzeichen. Alle freuten sich mit ihr und auch Albus war wieder wie letztes Jahr Vertrauensschüler geworden. Dann öffnete auch James seinen Brief der dieses Mal ungewöhnlich dick war. Er öffnete ihn und fand ein persönliches Anschreiben an ihn.

*Sehr geehrter Mr. Potter*

*Ich freue mich ihnen hiermit mitzuteilen können dass sie dieses Jahr zum Schulsprecher ernannt worden sind. Sie müssen sich zur Mitte der Zugfahrt in dem Schülersprecherabteil einfinden wo sie auch ihre Kollegin kennenlernen werden. Sie werden danach auch die Vertrauensschüler einweisen und die Passwörter verteilen.*

*Über ihre Aufgaben werden wir noch 1. September vor dem Festessen sprechen.*

*Ich wünsche ihnen noch schöne Ferien.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Minerva McGonagall (Schulleiterin von Hogwarts)*

Er starrte geschockt auf den Brief. Er und Schulsprecher?! Er baute mehr scheiße als seine Namensgeber zusammen die auch ganz schön viel Scheiße gebaut hatten. Er starrte immer noch geschockt in die Runde. Albus fing an: „Was ist los?“ James gab ihm immer noch geschockt den Brief. Als Albus ihn durchgelesen hatte gab er ihn weiter bis die ganze Familie den Brief gelesen hatte. „War McGonagall gestern bekifft als sie den losgeschickt hat?“, meinte Luna frech und konnte nach ihrer Aussage sich ihr Lachen nicht mehr verkneifen. In dem Moment fiel seine Mutter ihn um den Hals. „Wow! Schulsprecher, das hätte ich dir gar nicht zugetraut. So viele Briefe die wir wegen dir die letzten sechs Jahre gekriegt haben, haben meine sechs Brüder nicht zusammen gekriegt. Ich bin so stolz auf dich.“ Auch Harry war extrem stolz auf ihn. „Jetzt haben wir zwei Vertrauensschüler und einen Schulsprecher in der Familie.“ Albus hatte noch gar nichts gesagt doch dann fing er plötzlich an zu sprechen. „Ich glaube McGonagall hat sich was dabei gedacht, aber ich wüsste verflixt gerne was.“ Das erste was James seit seinem Schock sagte war, dass er nicht die geringste Ahnung hätte. Die Familie frühstückte weiter. Albus: „Hast du schon mal überlegt, dass wenn du das vernünftig machst, vielleicht noch Chancen bei Alena hasst?“

# Marmeladenbrötchen und Einkäufe

**danke schön schon für das 1. Kommi :)). schön dass dir der Anfang gefällt:)) ich hoffe nicht dass es dazu kommt dass man länger nichts mehr hört**

**Das chap ist vielleicht ein bisschen langweilig weil ich ein bisschen was aufklären muss und auch neue Ideen dazu kommen**

**P.S. : ICh halte mich auch nicht so ganz an die Zeiteinteilung wie alt die Kinder sind.**

**Hoffentlich trotzdem viel Spaß :))**

Bevor James etwas sagen konnte fragte seine Mum ihn schon: „Schatz. Wer ist den Alena?“ ,Was soll ich ihr den bitte schön sagen? Ich renne schon seit 2 Jahren hinter ihr her und frage sie dauernd nach einem Date, aber sie sagt dauernd nein? Oooh ich hasse dich Al!“ James fing an zu stottern „ääh..ähm...ja..ääh“ Lily liebte es wenn ihr ältester Bruder so ins Stocken kam. Das passierte nämlich eigentlich nur wenn er in der Gegenwart von Alena war. Alena. James war der einzige der Potter-Geschwister dem Alena immer noch vorwarf arrogant zu sein. Albus war letztes Jahr zu so etwas wie ihrem besten Freund geworden und Lily und sie verhielten sich schon seit Jahren wie Schwestern. Lily nutzte die Gelegenheit und meinte zu ihrer Mutter: „Das ist ein Mädchen auf das er schon seit zwei Jahren steht aber sie ihn auf den Tod nicht ab kann.“ Sie fing an zu grinsen. James wurde rot und machte einer Tomate Konkurrenz. Dann fing auch noch Harry, dem wohl anscheinend eingefallen war wer wohl Alena war, auch noch an: „Alena. Ist das nicht Hogwarts im Moment begabteste Schülerin, deine Mannschaftskapitänin, Sucherin die bis jetzt alle Schnatze gefangen hat und Vertrauensschülerin?“ James war rotangeläuft wie eine Tomate und meinte nur patzig: „Stimmt doch gar nicht, labert kein scheiß!“ und gab seinem Bruder einen kräftigen Stoß in die Rippen. Albus der grad ein Marmeladenbrötchen in der Hand hielt war so erschrocken dass sein Brötchen geradewegs auf die Fensterscheibe zuflog. Ginny und Harry grinsten sich an. Sie verstanden dass ihr Sohn sich verliebt hatte und wollten es auf sich beruhen lassen. James war es so peinlich dass er noch nicht mal mehr weggehen wollte und PLOP disapparierte er in sein Zimmer. Seine Geschwister jedoch fanden es so lustig, dass sie die ganzen Geschichten von den ganzen Körben die er gekriegt hatte erzählten. Harry und Ginny grinsten. Eigentlich war ihnen klar gewesen dass er sich in sie verliebt hatte. Sie war die einzige rothaarige Gryffindorhexe mit der er nicht verwandt war. Er entsprach ganz Harry's Vater der auch James hieß und genauso viele Streiche gespielt hatte wie er. Harry und Ginny hatten beschlossen für ihre Kinder Geschenke zu holen wegen ihrer „Beförderungen“.

James hatte sich den ganzen Tag in seinem Zimmer verkrochen. Am Nachmittag als ihre Eltern in der Winkelgasse waren fasste Albus sich ein Herz und ging zu seinem Bruder ins Zimmer. Als der sah dass sein Bruder sein Zimmer betreten hatte drehte er sich von ihm weg und sagte mit zitteriger Stimme: „Verpiss dich!“ Albus dachte nicht mal daran und ging auf ihn zu. „Wieso gibst du es nicht einfach zu dass du dich in Alena verliebt hast? Selbst Mum und Dad wissen es.“ „Woher?!“ „Du hättest nicht rot anlaufen dürfen wie eine Tomate, du hättest nicht patzig werden dürfen und vor alle dem du warst seit du hier bist so abwesend und irgendwie traurig und wenn du an sie gedacht hast, hast du gelächelt das war gar nicht zu übersehen“, meinte Albus und lächelte. „Aber wieso sieht sie es nicht?!“ „Sie würde es vielleicht bemerken wenn du ihr nicht dauernd mit deinen Freunden Streiche spielen würdest und sie nicht immer „Taylor“ nennen würdest.“ „Sag mir was ich machen soll damit sie mich beachtet. Du bist schließlich ihr bester Freund.“ „Wie gesagt nenn sie Alena, sei freundlich zu ihr, du bist jetzt Schulsprecher, nimm die Sachen ernst und vor alle dem werd endlich erwachsen. Dann wird das schon von ganz alleine gehen.“ „Okay ich werde das mal versuchen.“ „Und übrigens: ich sehe dass du geheult hast!“ „Verpiss dich“ Beide lachten.

Zum Abendessen saß die ganze Familie wieder unten und aß gemeinsam. Niemand sprach mehr über den Vorfall heute Morgen und redeten über andere Sachen. James stolz: „Übrigens in dem Brief stand noch dass ich jetzt Quidditch Co-Kapitän bin.“ Er wurde von allen Seiten beglückwünscht. Als alle mit essen fertig

waren bekamen die „Kinder“ ihre Geschenke. James und Lily bekamen einen neuen Besen da sie beide Jäger im Gryffindor Quidditchteam waren. Albus der sehr gerne Zaubertänke braute bekam einen Silber Kessel. Nach dem bedanken gingen alle verschiedenen Aktivitäten nach.

In den folgenden Tagen kam James bester Freund Scorpius vorbei um mit ihm und Lily ein wenig Quidditch zu spielen, da auch er einen neuen Besen hatte und er Treiber im Team war. Ihre beiden Väter hatten beide frei da Harry Leiter der Aurorenabteilung war und Scorpius Vater Draco Malfoy sein Stellvertreter war und die beiden heute Papierkram im Potter-Manor (das Haus von Harry's Eltern steht unter Denkmalschutz und Harry wollte trotzdem in ein Haus ziehen was mit seinen Eltern zu tun hat und da sein Vater dort aufgewachsen ist sind sie dahin gezogen) erledigen wollten. Die drei jungen Quidditchspieler übten seit dem jeden Tag.

Eines Samstagmorgen wo die ganze Familie am Frühstückstisch saß, kam es auf einmal von Lily: „Ich brauche noch Strumpfhosen, Schuhe und noch andere Sachen.“ Al: „Ich brauche auch noch Schuhe“ James: „Ich brauche auch noch ziemlich viel.“ Das war richtig. Im letzten Jahr hatte sich James Statur ziemlich verändert. Er war noch mal ordentlich gewachsen sodass er jetzt mit 1,93m seinen Vater schon um 8cm überragte. Außerdem waren seine Schultern noch breiter geworden. Also flohten die fünf in den Tropfen Kessel um von da aus nach London zu kommen. Sie bekamen alle neue Freizeitkleidung und neue Schulschuhe. Seit ein paar Jahren durften die Hogwartsschüler sich ihre Schuhe für die Schulzeit selber aussuchen solange sie schwarz sind. Außerdem kauften sie noch für Lily die Strumpfhosen die mittlerweile entweder schwarz oder in der Hausfarbe sein mussten. In Lilys Fall also rot. Als die Haupteinkäufe getätigt waren ging die Familie noch mal in eine Mall. Sie gingen an einem Elektronik-Fachhandel vorbei und kuckten in das Schaufenster. Die Potters besaßen zwar einen Fernseher und ein Telefon aber sie besaßen weder ein Handy noch einen Computer. Später gingen sie noch was essen und gingen dann noch schnell in die Winkelgasse um neue Schulumhänge machen zu lassen und dann flohten sie nach Hause.

Bald war schon der letzte Ferientag angekommen und sie hatten beschlossen heute es sich mit Scorpius in James Zimmer gemütlich zu machen und über das nächste Schuljahr und die dazugehörigen Streiche zu sprechen. Lily: Vielleicht könnten wir ja Peeves überreden dass er die Lehrer ablenkt und wir den Lehrertisch so verzaubern dass er anfängt zu steppen wenn alle Lehrer sitzen? Scorpius: Ne. Lieber die Hauselfen überreden das sie den Lehrern Käferaugen ins essen mischen.

James: Solange ich damit nichts zu tun habe könnt ihr machen was ihr wollt.

Scorpius (genervt): Was soll denn jetzt der Blödsinn. Du bist sozusagen der „Ober“ Rumtreiber (sie nannten sich auch die Rumtreiber).

James:(trotzig):Ach egal.

und schon war er aus seinem Zimmer gestürzt.

Scorpius: Ist Taylor hier irgendwo oder was ist los?

Albus (zog die Augenbrauen hoch): Ne. Aber ich schätze dass es was mit ihr zu tun hat...

# Hoffnung

sooo.. ein neues Chap. wird erstmal etwas verwirrend :P

**glueckskekz: Danke immer für die Kommentare und Verbesserungsvorschläge :))  
Viel Spaß :))**

*"willst du tanzen" "Ja" sie nahm seine Hand die er ihr ihr entgegen gestreckt hatte. Sie sah wunderschön aus. Ihre roten langen Haare waren voluminös und leicht gelockt und gingen ihr bis zur Mitte ihres Rückens. Sie war nur dezent geschminkt. Dass heißt das eigentlich nur ihre Wimpern schwarz getuscht waren. Dadurch sahen ihre Augen noch klarer aus. Make-Up brauchte sie nicht.*

*Als er in ihre Augen blickte, sah er das sie ihn voller Liebe die nur ihm gehörte an sah. Aber solche Augen hatte er insgesamt noch nie gesehen. Ihr linkes Auge war grün. Ein grün dass es dem grünsten Rasen Konkurrenz machte. Ihr rechtes Auge war das was eigentlich so extrem besonders war. Die linke Hälfte war genauso grün wie das linke Auge. Aber die rechte Hälfte war blau. So ein blau wie man nur an den schönsten Sommertagen am Himmel sehen konnte. Ihre Augen hatten ihn schon immer fasziniert. Schon als er sie das erste mal gesehen hatte. Sie waren eindeutig etwas besonderes und einzigartig. Nein. Nicht nur sie waren besonders. Auch die Person zu der sie gehörten war besonders.*

*Sie war seit der 1. Klasse Klassenbeste und war auch eine hochbegabte Quidditchspielerin. Sie spielte genau wie er auch seit ihrem 1. Jahr schon in ihrer Hausmannschaft. Schon das allein zeugte von einem großen Talent. Nein. Sie war bis jetzt die einzige Sucherin in der Geschichte die bis jetzt bei jedem Spiel den Schnatz gefangen hatte. Natürlich beneideten sie fast alle Mädchen. Jeder Junge würde gerne mit ihr ausgehen. Doch sie sagte jedem ab. Spätestens nach dem dritten Korb gaben die Jungen auf.*

*Doch er hatte nie aufgegeben. Egal wie sehr sie ihn gedemütigt oder ihn verletzt hatte. Irgendwann hatte auch sie ihre Gefühle bemerkt.*

*Jetzt hatte er sie fest an sich gezogen und ihr Kopf war gegen seine Schulter gelehnt.*

*Sein Gesicht war in ihren Haaren verborgen. Sie rochen nach Apfel. Sie richen immer nach Apfel.*

*Als ein sehr ruhiges Lied gespielt wurde, löste er sich ein bisschen von ihr, sodass er ihr in die Augen sehen konnte.*

*Als sie merkte dass er schluckte und sich dann durch die Haare fuhr, wusste sie das er wegen irgendetwas nervös war. Er fuhr sich immer durch die Haare wenn er nervös war.*

*"Ich liebe dich" "ich liebe dich auch" "Ich dich schon seit langem und es macht mich unheimlich glücklich dass du diese Liebe jetzt erweiterst. Ich liebe dich Alena April Taylor." Er fiel auf die Knie und zog etwas aus seiner Umhangtasche. Er öffnete die kleine Box, indem ein wunderschöner Ring lag. "willst du mich heiraten?" Sie nahm seine freie Hand und zog ihn wieder auf die Beine. Sie kuckte ihm tief in die Augen. Nach quälenden Sekunden des Wartens, sprang sie ihm in die Arme "JA. Ja ich will dich heiraten. Ich liebe dich James Sirius Potter" Sie küsste ihn.*

*Lily klopfte an die Tür ihres ältesten Bruders. "Aufstehen Langschläfer. Es ist schon 9.43 Uhr. In ungefähr in einer Stunde müssen wir am Gleis 9 3/4 sein." James wachte auf. Es war alles nur ein Traum gewesen. Einerseits war er enttäuscht aber andererseits war es der schönste Traum den er seit langem hatte und er machte ihm Hoffnung.*